

Inhalt

Der Geist ist willig – oder die Lernfähigkeit des Fleisches
Die Ratte im Labyrinth und der Blinde – Sicht oder Griff? 13

λ *Bien dans sa peau*

Haut, zu Markte getragen – Auferstehung des Körpers, ideologisch – *Nietzsches* Kopf-ab-Leibesübungs-Programm – Rest der Sinnlichkeit gegenüber Sinn – revolutionäre Substanz – ich bin Körper, ich habe ihn nicht 13

Body-Building

Anspruch der Teile auf Ganzheit: Krankheit – das andere Ganze – fiktiver Körper: Symbol seiner Abwesenheit – Berührung an der Grenze und ihre Aufhebung, hautnah 14

Körper-Teil

Weltleib Gottes: *Augustin, Platon* – der Leib der christlichen Gemeinde und seine Glieder: *Paulus* – Staatskörper – »homme machine« 15

Hand-Schrift

Körperlicher Druck aufs Papier – Text: Körper des Körpers – wund und vernarbt und gepanzert – Sinn, im Text inkorporiert und exkorporiert 17

Miss Europe: Vier Körpergedichte im Vergleich

Sonett als Kunst- und Ersatz-Körper: *Petrarca, Shakespeare, Baudelaire, Brecht* 18

Zungenschlag

Ernst Jandl: Zungenbrecher und Stottertraining – zerschnittener Wortkörper – Sprachzerfall als Fäulnisprozess 25

✕ Nacktheit als Versteck

Daß der Körper nicht lügt – Durchschlagen des Panzers – Schutzmaßnahmen der Selbstdarstellung: *Adolf Muschg* – »wieviel zum Ganzen fehlt« – Schamlosigkeit und Aufrichtigkeit 30

Resonanz-Körper

Der Partitur-Charakter von *Wolfgang Hildesheimers* Prosa – Notenschlüssel und Instrumentierung 35

Totenschein

Jorge Luis Borges: Versuch, dem Erzählen zu entweichen oder: den eignen Tod zu erzählen 46

Corpus Delicti

Ingeborg Bachmanns »Malina« – Verkörperung, buchstäblich – Sprachwand und Sprachlücke – Inschrift auf dem Grabstein des Textes 50

Kopflos

Robert Walser: das »Gedankenlose, wie notwendig!« – Glück, kopfloser Körperlichkeit, am Schreibtisch 54

✕ Tätowiert

Kafkas »Strafkolonie«: das Urteil auf den Leib geschrieben – die Schreibmaschine – Körperstrafe – Seele, Gefängnis des Körpers – Schreibvorgang: »Illuminierung meines Leichnams« 57

Körper-Maschine

Ernst Jünger: Penetration des feindlichen Körpers, Entsubjektivierung im Korps – kollektiver Ersatzkörper – *Ernst von Salomon*: Training der Panzerung – Abtreibung der Seele 61

Seziertisch

Gottfried Benns lyrische Sektion – toter Körper als nature morte –
Brechts Baal: Tod als Lebensvorgang 65

Kunst-Körper

Stefan George: Körperkontakt, hinter Glas – Rodin/Rilke: Oberflächenspannung – Jugendstilkörper in »feuchtem Violenschein«
67

Von Lachen geschüttelt

Nietzsches Philosophie des Gelächters – Mut zum Fliegen, Mut
des Sich-fallen-Lassens – der tanzende Text – Gedankensprünge
70

Leibeigen

de Sade: Isolationshaft sexueller Phantasie – Stimulierung des
Lesers – Text, faltenlos und nackt – »Mord, ein Vergnügen« –
sprachlose Fleisch-Maschinen – Bestrafung der Lustobjekte,
Inzesttabu – Homer: Begegnung mit dem Körper der toten Mutter –
Proust: Albertine, Körper auf der Flucht – der imaginäre Körper
der Schlafenden, verfügbar – toter Körper, Allegorie des Erzäh-
lens – Auferstehung im Text 82

Der Mensch auf allen vieren

Wedekinds Lulu: »das Fleisch hat seinen eignen Geist« – Projek-
tionsmedium für Männer – Bild und Körper – Lustmord 90

Noli me tangere

Stifter: Berührungstabu – einkleidendes Erzählen – Lektüre als
Produktion eines Wunschkörpers – Text, Hüter des Schlafes 92

Puppe

Kleist: Verlust der Anmut durch Reflexion – maschinalisierter
Körper – Körperbeherrschung – Aufhebung der Schwerkraft –
Utopie selbstbewußter Körperlichkeit 95

Die »angeborene Wunde«

Jean Paul: das »Körperkleid« als Material des Phantasierens – phantastische Sublimation – Schnittfläche von Körper und Phantasie – metaphorische Verkörperung – »Die Kunst, einzuschlafen«
100

Durchsichtig verhüllt

Goethes »Faust II«: Text-Schleier – mephistophelischer Schein-Schein – imaginäre Körper, »Klassische Walpurgisnacht« – Entleerung im »Puppenstand« – Augenarbeit 104

»Weiblich Fleisch« – in Wort und Bild

Heines »Ardinghello«: der lüsterne Blick – Körper als Bild – Sinnlichkeit im double-bind 113

Körperpflege

Rousseau: Disziplinierung der Sinne im Namen der Natur – Natur, in den Kopf gerutscht, im Zeichen des Verzichts – Bekenntnis-Text als Lebens-Leib – Brief-Roman oder: die abwesende Geliebte – symbolische Kastration 117

»Lernen als Wortsach« oder: Die Versprachlichung des Körpers

Pestalozzi: Bedürfnisnatur – Verfestigung und Verflüssigung – sprachlose Körperlichkeit – kindlicher Körper, sprachlich in Besitz genommen – kompensatorische Gymnastik – Verstümmelung – Sprach-Lücke 121

Diät

Kant: Aufschub der Genüsse – Kapitalisierung der Körperlichkeit – *Goethe:* anakreontische Bremse – Aufstand der Sinne im goldenen Käfig des Gedichts – *Weisse:* Sprache, für den unterdrückten Körper verantwortlich gemacht 138

Schmerzstillend

Lessing: Körperästhetik im »Laokoon«-Aufsatz – Emilia Galottis Not mit dem Körper – das Recht auf den eigenen Körper, der zum Schweigen gebracht wird – eingeklemmt zwischen Moral und Politik 141

Nach seinem Bilde

Lavater: Physiognomische Buchstabierhilfe der Gesichtszüge – Inneres an die Oberfläche getrieben – *Brockes*: »Zergliederungskunst« – *Hoffmann von Hoffmannswaldau*: sprachlich inszenierter Zerfall des Körpers – Versteinerung – ans Herz greifend 145

Geistesflug und sein Ballast

Gryphius: Scheidung von Leib und Seele, auf der Bühne – *Johannes von Tepl*: Schematisierung des Körpers – *Mechthild von Magdeburg*: spiritueller Koitus 152

Liebe aus Abstand

Reinmar: Verzicht auf Greifbarkeit – *Walther von der Vogelweide*: der zusammengesetzte nackte Körper, nicht zu haben 156

Tränen auf Papier

Zur Geschichte literarischer Trauerarbeit – melancholische Handlungslähmung – Panne des körperlichen Triebmotors – *Gryphius*: »der Erden Lust«, annulliert – Empfindsamkeit: imaginative Erfüllung, für den Körper gesperrt – *Goethe*, *Schiller*: Werke als »Gemälde«, nicht »Geburten« einer Seelenlage – *E. T. A. Hoffmann*: Melancholie-Therapie durch Ironie – *Heine*: Ironie und Trauer – Gefrorene, ungeweihte Tränen: *Wilhelm Müller*, *Brentano*, *Verlaine* – Versteinerung im Schmerz: *Baudelaire* – *Büchner*: Langeweile und Melancholie – Automaten der Liebe – Welt-schmerz: *Leopardi*, *Byron*, *Schopenhauer*, *Lenau* – Trauer um nichts: *Benns* Versuch, nicht zu trauern – weiße Trauer: *Peter Huchel* – »von des Gedankens Blässe angekränkelt«: Phantasie und Melancholie bei *Wolfgang Hildesheimer* 159

Im Spiegel

Die Genese des fiktiven Körpers: Narziß-Mythos bei *Ovid* – entfremdeter Körper – Spiegelbewußtsein – *John Donne*: Schreib- und Lesevorgang als Ablegen des Körpers und als Ersatz-Auferstehung – romantische Ich-Philosophie übergeschnappt, Doppelgängertum – *Poe, Maupassant, Mallarmé*: Entkörperung – *Oscar Wilde*: Trennung von Körper und Spiegelbild – *René Magritte*: Text im Spiegel als Ersatz des abstrakt gewordenen Körpers – Lesen heißt dann: ihn suchen 186

Anhang

Übersetzungen zitierter Originalfassungen 198
Personenregister 205